

Die Evangelische Rundfunkbeauftragte beim WDR - Kaiserswerther Straße 450 - 40474 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 FAX:0221-41 55 81-20
E-MAIL: buero@rundfunkreferat-nrw.de
INTERNET: www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Evangelischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Fernsehgottesdienst | 13.04.2020 10:00 Uhr |

"Nächstenliebe ist mein Lieblingsgeschäft"

... ist das Thema des evangelischen Fernsehgottesdienstes aus der St. Nicolai-Kirche Lemgo, der am Ostermontag (13.04.) von 10-11 Uhr vom WDR für die ARD ausgestrahlt wird und den Sie hier noch ca. 1 Jahr nachschauen können:

[Bitte den Link markieren, rechte Maustaste und Link öffnen auswählen. Oder den Link markieren und vollständig in die Adresszeile kopieren.]

<https://www.ardmediathek.de/ard/player/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RILmRIL2tpcmNobGljaGUgc2VuZHVuZ2VuLzAxMGU0ODhlLTgzYjltNDA1Ni1iZjJmLTNIMTgzNDBiOGJlNg?devicetype=pc&embedded=true%2F&fbclid=IwAR1BzoBMkHGVoTUIt047lJSxruJOw3WNNhkB60D2seRxLK53tqrYWU06vZ0>

Ostern – sich nicht abfinden mit den Dingen und Neues wagen

Sich nicht abfinden mit den Dingen und Neues wagen – das ist kurz gesagt die Botschaft des Osterfestes. Not sehen und helfen. Die Welt verbessern. Dabei Kraft schöpfen aus dem Glauben und nicht aufhören zu suchen, wie man die Probleme der Zeit anpacken kann.

Über den Tellerrand schauen und sich inspirieren lassen von dem, was man nicht für möglich gehalten hätte.

Fürstin Pauline zur Lippe – ein Vorbild

Nächstenliebe ist mein Lieblingsgeschäft - nach dieser Devise handelte Fürstin Pauline zur Lippe, die vor 200 Jahren starb und bis heute für ihr soziales Engagement bekannt ist. Sie hob die Leibeigenschaft auf, verhalf Armen zu einer Mahlzeit und gründete den ersten Kindergarten Deutschlands. Sie war einige Jahre Bürgermeisterin von Lemgo - eine moderne Frau und ihrer Zeit weit voraus. Als Regentin setzte sie persönlich die Eigenständigkeit ihres Kleinstaates gegen Napoleon durch.

Fürstin Pauline und der christliche Glaube

Wie sehr hat der christliche Glaube die Regentschaft von Fürstin Pauline beeinflusst? Das

Landestheater Detmold hat das Wirken dieser modernen und außergewöhnlichen Frau in einem Familien-Musical aufbereitet, aus dem einige Songs im Gottesdienst zu hören sind.

Barfuß als Bettelmönch, schnippeln für den sozialen Mittagstisch, diskutieren fürs Klima Neben der historischen Figur stellen sich in diesem Ostergottesdienst Leute von heute aus der Gemeinde vor und erzählen, wie sie Nächstenliebe leben: ein Mann, der als buddhistischer Bettelmönch gelebt hat; eine pensionierte Ärztin, die für einen sozialen Mittagstisch arbeitet, und eine junge Frau, die sich bei "Fridays for Future" für die Bewahrung der Schöpfung Gottes einsetzt.

Mitwirkende von Kirchengemeinde und Landestheater

Die Predigt hält Superintendent Dr. Andreas Lange. Durch den Gottesdienst führt Elisabeth Wirtz, Leitende Dramaturgin am Musiktheater im Landestheater Detmold. Vom Theater wirken ebenfalls mit: der Komponist und Musikalische Leiter Andreas Jören sowie Silke Dubilier und Annina Olivia Battaglia – u.a. in den Figuren der Fürstin Pauline.

Die musikalische Leitung des Gottesdienstes hat Kantor Frank Schreiber. Es singt die Kantorei St. Nicolai. Die Orgel spielt Kirchenmusikdirektor Jobst-Hermann Koch. Außerdem mit dabei: die Brass-Band "Hermanns Blech" und Roman List am Cajon.

Die kirchliche Leitung hat Landespfarrerin Petra Schulze.

Weitere Informationen:

<https://www.nicolai-lemgo.de/tv.html>

<https://www.landestheater-detmold.de/de/programm/pauline-musical/38191121>

Lieder, Musiken

"Rondeau"– Jean-Joseph Mouret, Bearb.: Walter Barnes

eg 100 / GL 326 "Wir wollen alle fröhlich sein"

eg 178.14 "Kyrie eleison"

eg 180.4 "Allein Gott in der Höh sei Ehr"

eg 362,2 "Ein feste Burg"

"Regentin werd' ich nicht" - Musik: Andreas Jören, Text: Pauline Christine Wilhelmine, Prinzessin von Anhalt-Bernburg

"Fontainebleau" - Musik: Andreas Jören, Text: Johannes Jordan

eg 112 "Auf, auf, mein Herz"

"C'est Moi!" - Musik: Andreas Jören, Text: Johannes Jordan/ Andreas Jören

eg 116 "Er ist erstanden"

"Ballade, Op.65, No.5, In C Minor aus den Lyrischen Stücken" – Edvard Grieg

"Herr, erhöre" (ostkirchlich)

"Verleih uns Frieden gnädiglich" – Musik: Matthias Nagel, Text: Martin Luther

"Canzon super Cantionem Gallicam" – Samuel Scheidt

Mitwirkende

Predigt: Dr. Andreas Lange, Lutherischer Superintendent der Lippischen Landeskirche

Liturgie:

Elisabeth Wirtz, Leitende Dramaturgin Musiktheater Detmold

Andreas Radi

Musikalische Gesamtleitung:

Kantor Frank Schreiber

Kirchenmusikdirektor Jobst-Hermann Koch (Orgel)

Andreas Jören, (Piano, Komposition, Text)

Judith Hasmann (Cello)

Gabriele Bertolini (Querflöte)

Roman List (Cajon)

Hermanns Blech – Brass-Band:

Leitung: Matthias Krüger

Solisten:

Annina Olivia Battaglia (Sopran)

Silke Dubilier (Mezzosopran)

Florian Feth (Tenor)

Sarah Romberger (Mezzosopran)

Wir danken dem Landestheater Detmold und dem Lippischen Landesmuseum Detmold

Regie: Ulrike Fuchs-Eichel

Erste Kamera: Matthias Skorupa

Produktionsleitung: Uwe J. Phenn

Redaktion: Christiane Mausbach / Ute Casper

Kirchliche Leitung: Petra Schulze, Landespfarrerin

daserste.de